

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung / Preface	VIII-IX
Vorwort – Tiroler Landesrätin für Kultur Dr. Beate Palfrader (Innsbruck)	1-2
Jan-Dirk Müller (München):	3-21
Maximilian und die Hybridisierung frühneuzeitlicher Hofkultur. Zum <i>Ludus Diane</i> und der <i>Rhapsodia</i> des Konrad Celtis	
Ursula Schulze (Berlin):	23-33
Dietrich von Bern und König Artus – Maximilian / Theuerdank. Ein verändertes Heldenbild und die intermediale Kohärenz des Buches	
Cora Dietl (Gießen):	35-45
Zwischen Christus und Tristan: Bilder einer kaiserlichen Kindheit	
Cordula Politis (Dublin):	47-59
Das „lanndt der frawen“ im <i>Priester Johannes</i> des <i>Ambraser Heldenbuches</i> : Zur Verwendung des Amazonenmotivs und seiner Bedeutung für das mythologische Selbstverständnis Maximilians I.	
Uta Goerlitz (München):	61-77
Maximilian I., Konrad Peutinger und die humanistische Mittelalterrezeption	
Regina Toepfer (Frankfurt am Main):	79-92
Mäzenatentum in Zeiten des Medienwechsels. Kaiser Maximilian als Widmungsadressat humanistischer Werke	
Seraina Plotke (Basel):	93-105
Maximilian-Verehrung im Spiegel lateinischer Basler Drucke: Die Druckerstadt Basel und die Schweizer Eidgenossenschaft	
Carola Redzich (Freiburg i. Br.):	107-121
<i>...in zeiten des fridens ein gelerte gab.</i> Zu Thomas Murners Übertragung der <i>Aeneis</i> (1515) und ihrer Widmungsvorrede an Kaiser Maximilian I.	
Klaus Wolf (Augsburg):	123-133
Deutschsprachiges Schrifttum der Universität Freiburg im Breisgau. Zur habsburgischen Universitätspolitik zwischen ‚Utilitas‘ und ‚Humanismus‘ im Zeitalter Maximilians I.	
Winfried Frey (Frankfurt am Main):	135-149
<i>Vnd solt haim suochen ewre obersten.</i> Der Weg Johannes Pfefferkorns zum Mandatar des Kaisers	
Frank Fürbeth (Frankfurt am Main):	151-165
„Historien“ und „Heldenbücher“ in der Büchersammlung Kaiser Maximilians in Innsbruck	

Evelyn Scherabon Firchow (University of Minnesota):	167-177
Stammen die Wiener <i>Tristan</i> -Handschrift und die Wiener Notker-Psalmen aus der Büchersammlung Maximilians I.?	
Nicola Kaminski (Bochum):	179-199
Die Unika im <i>Ambraser Heldenbuch</i> : ein überlieferungsgeschichtlicher „Vnfall“?	
Peter Andersen-Vinilandicus (Strasbourg):	201-214
Mauritius oder der Kaiser mit unsichtbarer Kron'	
Stefan Manns (Berlin):	215-229
Topik und Gedächtnis. Text-Bild-Relationen und symbolische Kommunikation in der <i>Ehrenpforte</i>	
Ernst Erich Metzner (Frankfurt am Main):	231-245
Kaiserliche und reichsstädtische Nibelungensagen- und <i>Nibelungenlied</i> -Rezeption humanistischen Hintergrunds im Worms Friedrichs III. und Maximilians I.	
Reinhard Strohm (Oxford):	247-260
Die Brügger Messenstiftung Marias von Burgund und ihre Bedeutung für die Habsburger	
Helen Green (London):	261-274
Meetings of City and Court: Music and Ceremony in the Imperial Cities of Maximilian I	
Martin Schubert (Berlin):	275-289
Funktionen der Vergangenheit in Maximilians medialer Selbstdarstellung	
Elisabeth Klecker (Wien):	291-303
<i>Sein vaters grab hat er volbracht / Des seinen auch dabey gedacht.</i> Zur Wahrnehmung von Friedrichsgrab und Maximilians Grabmalprojekt in humanistischer Literatur	
Linda Webers und Christoph Hagemann (Dresden):	305-319
Frankreich unter Habsburgs Fittichen. Zur politischen Argumentation von Genealogie in der <i>Fürstlichen Chronik</i> Jakob Mennels	
Johannes Klaus Kipf (München):	321-333
Joseph Grünpecks prekäre Stellung am Hof. Zur sozialen Marginalität eines hoch dekorierten Autors	
Danielle Buschinger (Amiens):	335-347
Die Literatur am burgundischen Hof und ihre Ausstrahlung auf das Reich	
Gregor M. Metzger (Berlin):	349-366
Der gescheiterte Frieden: Matthäus Lang als kaiserlicher Sondergesandter an der römischen Kurie (1513/1514). Ein Beitrag zu Diplomatie und Gesandtschaftswesen Kaiser Maximilians I.	

Patrizia Mazzadi (Vicenza):	367-381
Bianca Maria Sforza und die Beziehungen des Innsbrucker Hofes zu den wichtigen italienischen Höfen der Renaissance	
Jarosław Wenta (Toruń):	383-395
Dynastische Bündnisse in der Renaissance: Untergang der Jagellonen	
Bernhard Schmitz (Frankfurt am Main):	397-409
Vom Hofgericht zum Reichskammergericht: Maximilian I. (1459–1519) als Schöpfer der Judikative in Deutschland?	
Manfred Hollegger (Graz):	411-423
Lebenszeugnisse und Archivalien zur Rekonstruktion des Hoflebens Kaiser Maximilians I.	
Wolfgang Beutin (Köthel/Stormarn):	425-438
„Der Kunst erhobst du wieder den halbverfallnen Altar.“ Anastasius Grüns Romanzenkranz <i>Der letzte Ritter</i> (1829). <i>Teuerdank</i> in Studentenhand und als Lektüre des sterbenden Kaisers	
Gerold Hayer (Salzburg):	439-451
<i>Teuerdank</i> auf der Bühne. Maximilians Brautfahrt in Schauspiel und Oper des 19. Jahrhunderts. Eine Bestandsaufnahme	
Siegrid Schmidt (Salzburg):	453-472
Kaiser Maximilian im Museum. Kulturdidaktische Vermittlung einer Herrscherfigur	
Meinrad Pizzinini (Innsbruck):	473-480
Kaiser Maximilian I. – Ein Porträt	

Mitteilungen der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

Sieglinde Hartmann (Frankfurt am Main):	483-491
Chronicle of Events · Chronique des événements · Konzert-Chronik: 2006 – 2008	
Andrea Schindler (Bamberg):	493-494
Kurzbericht über Eberhard Kammers Gesamtaufnahme des <i>Nibelungenlieds</i>	
Maryvonne Hagby (Münster):	495-500
„Eulenspiegel trifft Melusine: Der frühneuhochdeutsche Prosaroman im Licht neuerer Forschungen und neuer Methodenparadigmen.“ Tagung in Lausanne, 01.10.08 bis 04.10.08.	
Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft	501